

Mercedes-Benz wächst erneut um fast zehn Prozent

Im Juli konnte Mercedes-Benz in den drei Kernregionen Europa, Asien-Pazifik und NAFTA seinen Absatz im Vergleich zum Vorjahresmonat steigern. Mit 163 770 weltweit an Kunden ausgelieferten Fahrzeugen an Kunden (+9,4 Prozent) lieferte das Unternehmen erneut einen Bestwert ab. Nach dem besten ersten Halbjahr der Unternehmensgeschichte startet Mercedes-Benz damit erfolgreich in das dritte Quartal. Im laufenden Jahr stieg der Absatz auf 1 170 389 Einheiten (+11,7 Prozent).

Wegen der gestiegenen Nachfrage in allen Regionen konnte das Stuttgarter Unternehmen mit dem Stern seit Jahresbeginn jeweils einen neuen Monats-Verkaufsbestwert aufstellen. Ola Källenius, Mitglied des Vorstands der Daimler AG, verantwortlich für Mercedes-Benz Cars Vertrieb: „Das Jahr der E-Klasse und der Dream Cars läuft für uns bisher sehr erfolgreich. Die neue E-Klasse Limousine kommt hervorragend bei den Kunden an. Von den Dream Cars haben wir im Juli rund 12.000 Fahrzeuge an unsere Kunden ausgeliefert.“

Der Absatz in Europa stieg im Juli auf 68 990 Einheiten (+6,2 Prozent). Damit wurden seit Jahresbeginn bereits mehr als eine halbe Million Fahrzeuge in der größten Absatzregion von Mercedes-Benz ausgeliefert (+12,3 Prozent). Dazu beigetragen hat vor allem das zweistellige Wachstum per Juli in den größten Märkten Großbritannien, Italien, Frankreich und Spanien. Rund ein Drittel aller in Europa verkauften Fahrzeuge gingen an Kunden aus Deutschland: Der Absatz in den ersten sieben Monaten lag hier bei 167 299 Einheiten (+6,9 Prozent).

In der Region Asien-Pazifik war die Nachfrage nach den Fahrzeugen von Mercedes-Benz im vergangenen Monat so hoch wie nie in einem Juli: 57 260 Fahrzeuge wurden an ihre neuen Besitzer ausgeliefert (+19,7 Prozent). In Japan lag der Absatz im Juli bei einem neuen Höchstwert von 5045 Einheiten (+15,8 Prozent). Im größten Einzelmarkt China stiegen seit Jahresbeginn die Verkäufe der Fahrzeuge mit dem Stern um rund ein Drittel auf über 250 000 Einheiten.

In der NAFTA-Region konnten im Juli in allen drei Märkten neue Bestwerte erzielt werden: die Verkäufe von Mercedes-Benz stiegen in den USA, Kanada und Mexiko um 5,4 Prozent auf 33 185 Einheiten. 28 523 Fahrzeuge gingen allein an Kunden in den USA (+3,6 Prozent), Mercedes-Benz war im vergangenen Monat in den USA und Kanada Marktführer unter den Premiumherstellern.

Absatz Mercedes-Benz nach Modellen

Die E-Klasse Limousine und das T-Modell zählten im Juli zu den meistverkauften Fahrzeugen von Mercedes-Benz. Die neue E-Klasse Limousine steht bereits rund um den Globus bei den Händlern; das T-Modell ist seit verganginem Monat in Europa bestellbar. In China soll die neue E-Klasse Limousine mit langem Radstand ab Herbst für starke Absatzimpulse sorgen. Sie wird vor Ort gefertigt.

Die SUVs von Mercedes-Benz erreichten mit 56 297 verkauften Einheiten einen neuen Bestwert im Juli (+43,6 Prozent). Die Nachfrage nach dem GLC ist ungebrochen hoch; der weltweite Absatz verdoppelte sich im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Im Jahr der Dream Cars wurden im Juli rund 12 000 Coupés, Roadster und Cabrios mit dem Stern von ihren neuen Besitzern in Empfang genommen, ein Plus von 19,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Dazu haben vor allem das neue C-Klasse Coupé sowie das neue S-Klasse Cabriolet beigetragen.

Smart

Die Marke Smart konnte ihren Absatz im Juli um 13,8 Prozent steigern und mehr als 10 000 Fahrzeuge an Kunden übergeben. Besonders beliebt waren die Smart-Modelle in China. Hier haben sich die Verkäufe im vergangenen Monat verdreifacht. Für weitere Absatzimpulse soll der neue Smart Brabus sorgen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz GLC 4Matic Coupé.
